

Vereinbarung von Familie und Ausbildung

Vereinbarung von Familie und Ausbildung war das Thema der gemeinsamen Informationsveranstaltung vom Projekt "Teilzeitausbildung für junge Mütter und Väter" des Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (kurz: CJD) und dem Tageselternverein Ettlingen, die mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Silke Benkert im Rathaus durchgeführt wurde. Junge Mütter hatten die Gelegenheit, sich über das Thema Teilzeitausbildung zu informieren.

Bürgermeister Fedrow betonte in seiner Begrüßung, wie wichtig es ist, dass junge Mütter bei diesem schwierigen Unterfangen unterstützt werden. Teilzeitausbildung ist eine große Chance für junge Eltern, denn wer noch keine Ausbildung, aber schon Kinder hat, muss sich gewaltig anstrengen, um noch einen Berufsabschluss zu erreichen. Alexander Scholz vom CJD Karlsruhe zeigte auf, wie die Ausbildung dennoch zu schaffen ist.

Da eine gute Organisation der Kinderbetreuung ein wichtiger Grundstock bei der "Teilzeitausbildung" ist, informierte Barbara Ott vom Tageselternverein darüber. Betriebe, so die Erfahrung des CJD, sind durchaus bereit, eine junge Mutter auszubilden, wollen aber die Sicherheit, dass es keine übermäßigen Fehlzeiten gibt.

Ebenso wichtig ist die Unterstützung der Teilzeitauszubildenden, sie müssen die Anforderungen von Ausbildung und Familie unter einen Hut bekommen. Mitarbeiter des CJD begleiten die Teilzeit-Azubis deshalb bis zur Abschlussprüfung, indem sie Nachhilfeunterricht anbieten, durch den

Paragrafen-Dschungel oder bei großen und kleinen Problemen helfen.

Auf dem Podium kam auch Rafaelina Murtezi Jimenez, eine junge Azubi-Mutter zu Wort, die in einem Drogerie-Markt in Malsch ihre Teilzeitausbildung zur Drogistin macht. Sie habe in einem Praktikum ihren Betrieb von sich überzeugen können, berichtete sie.

Kerstin Palmer von der Agentur für Arbeit Ettlingen berät junge Leute unter 25 Jahren, die Arbeitslosengeld II beziehen und unterstützt das Projekt Teilzeitausbildung. Sie stand für Fragen der jungen Mütter zur Verfügung. Im Land- und Stadtkreis Karlsruhe wurden bereits 90 betriebliche Ausbildungsverhältnisse vermittelt, neunzehn junge Mütter haben einen Berufsabschluss erreicht. Im Januar startet voraussichtlich ein neuer Ausbildungsvorbereitungslehrgang. Interessierte melden sich beim CJD, Alexander Scholz, 0721/83176-12, www.cjd-karlsruhe.de oder Tageselternverein, 07243/715434, www.tev-ettlingen.de

